

# Information der Öffentlichkeit

nach § 11 Störfallverordnung

---

# Oiltanking

---



Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG

Tanklager Hanau, Saarstraße 14,  
63450 Hanau



Magistrat Stadt Hanau  
Brandschutzamt  
Vorbeugender Brand-  
und Gefahrenschutz



Gefahrenabwehrzentrum  
(Katastrophenschutz)  
des Main-Kinzig-Kreises

# Betriebliche Vorsorge

**Liebe Nachbarn,**

bei der Planung und dem Betrieb von Anlagen räumen wir Umwelt- und Sicherheitsaspekten Vorrang ein.

Mit dem Tanklager in Hanau unterliegt Oiltanking als Betreiber der sogenannten "Störfallverordnung" (12. BImSchV) nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz.

Eine Anzeige nach § 7, der Sicherheitsbericht nach § 9 und ein betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan nach § 10 dieser Verordnung liegen den Behörden vor.

Darüber hinaus sind nach § 11 der Störfallverordnung die Betreiber verpflichtet, ihre Nachbarn über Sicherheitsmaßnahmen sowie richtiges Verhalten bei einem Störfall zu unterrichten.

Nachfolgend haben wir deshalb die entsprechenden Informationen für Sie zusammengestellt. Diese Broschüre ist also eine **wichtige Information für Ihre Sicherheit** und eine Hilfe für das richtige Verhalten bei einem – eher unwahrscheinlichen – Störfall.

# Wir stellen uns vor

Die Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG ist eine Tochtergesellschaft der Oiltanking GmbH in Hamburg und gehört damit zum zweitgrößten konzernunabhängigen Tanklagerbetreiber der Welt.

In der Bundesrepublik Deutschland bewirtschaften wir an 13 Standorten insgesamt ca. 2,4 Mio. m<sup>3</sup> Tankraum. Oiltanking stellt der Mineralölwirtschaft den Tankraum und die notwendigen Umschlagseinrichtungen zur Verfügung, Eigentümer des Mineralöls sind unsere Kunden. Die im Tanklager eingelagerten Produkte Heizöl, Dieselkraftstoff, Biokraftstoffe und Ottokraftstoffe dienen sowohl der Absicherung des privaten als auch des gewerblichen Verbrauchs und sind Teil der strategischen Krisenbevorratung der Bundesrepublik Deutschland.

Von den Produkten, die Ihnen von zu Hause bzw. der Tankstelle her bekannt sind, gehen unter anderem folgende Gefahren aus:

## Dieselmkraftstoff / Heizöl / Additive



entzündbar



gesundheitsschädlich,  
reizend



organschädigend,  
krebserzeugend



umweltschädlich

## Ottokraftstoffe



extrem  
entzündbar



gesundheitsschädlich,  
reizend



organschädigend,  
krebserzeugend



umweltschädlich

## Biodiesel

(kein Gefahrstoff,  
jedoch wasser-  
gefährdend WGK1)

# Das Tanklager Hanau

Das Tanklager Hanau liegt im Hafengebiet direkt am Main. Die Zufahrt ist sowohl wasserseitig über den Main als auch über die Straße „Saarstraße“ möglich. Hier befindet sich auch das Verwaltungsgebäude des Tanklagers.

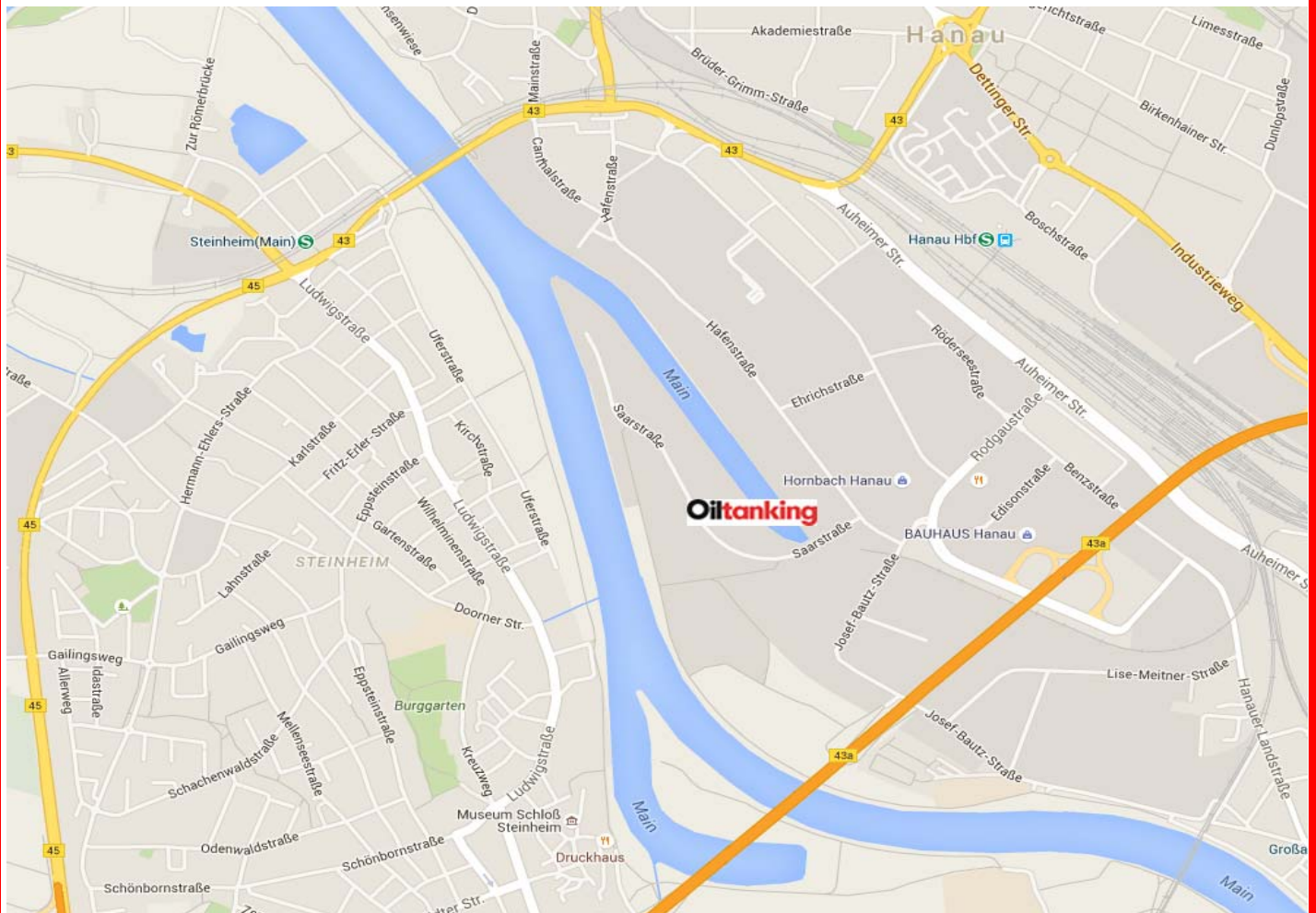
Im Nordwesten ist das Tanklager durch das Hafenbecken des Main begrenzt.

In nördlicher Richtung befindet sich das Unternehmen Rhenus (Umschlag und Handel), westlich, auf gegenüberliegender Seite der Saarstraße die Firma Wilhelm Merten (Asphaltbau) sowie die südhessische Asphaltmischwerke.

In südlicher Richtung befindet sich die Hafenverwaltung.

Die nächste Wohnbebauung (Uferstraße Steinheim) befindet sich in südwestlicher Richtung ungefähr 400 m entfernt.

Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die Lage des Tanklagers.



# Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Oiltanking eine Anlage in Betrieb nimmt, ermitteln und bewerten wir die Gefahren aller denkbaren Störfälle.

In einem Sicherheitskonzept stellen wir die Verhinderung von Störfällen bzw. die Begrenzung ihrer Auswirkungen dar. Dadurch wissen wir genau, welche Sicherheitseinrichtungen und -maßnahmen nötig und geeignet sind.

Außerdem werden der Betrieb des Tanklagers sowie die Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen regelmäßig durch Fachbetriebe gewartet und durch die zuständigen Behörden laut Störfall-Verordnung 12. BImSchV überprüft. Die letzte Vor-Ort-Besichtigung durch das RP Darmstadt fand am 26.04.2018 statt. Weitere Informationen dazu können auch unter [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de) eingesehen werden. Ausführliche Informationen zum Überwachungsplan nach §17 der StörfallVO erhalten Sie unter [www.umwelt.hessen.de](http://www.umwelt.hessen.de)

Das Tanklager ist personell ständig besetzt und durch eine Brandmeldeanlage gesichert, die auf die zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises aufgeschaltet ist.

Sollte es also trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einem Störfall kommen, so ist neben einem Brand oder einer Explosion die Freisetzung von Stoffen denkbar. Dabei kann eine Gefährdung von Menschen und eine Schädigung der Umwelt nicht ausgeschlossen werden. Oiltanking alarmiert und handelt nach einem internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Die Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen des Tanklagers erfolgt durch die Feuerwehr Hanau und dem Gefahrenabwehrzentrum, bei denen externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne vorliegen. Die erforderlichen Maßnahmen werden durch die Feuerwehr Hanau unternommen. Hier ist im Besonderen den Aufforderungen von Notfall- und Rettungsdiensten im Falle eines Störfalls Folge zu leisten.

Modernste Schutztechnik kann nichts bewirken, wenn es den Menschen, die damit umgehen, am nötigen Bewusstsein fehlt: Sicherheit und Umweltschutz beginnen im Kopf. Deshalb wird jeder, der für Oiltanking Deutschland arbeitet, speziell geschult. Er lernt alles Notwendige über Sicherheit und aktiven Umweltschutz.

Trotzdem möchten wir Ihnen für einen äußerst unwahrscheinlichen Störfall auf den folgenden Seiten einige Verhaltensregeln an die Hand geben.

# Verhalten im Notfall



## Wie werde ich alarmiert?

- Durch Sirensignal 1 Minute Heulton
- Durch Radiosender:  
HR1 (94,4 MHz), HR3 (89,3 MHz),  
FFH (105,9 MHz)
- Durch Lautsprecherdurchsagen  
der Einsatzkräfte (Polizei,  
Katastrophenschutz)
- Durch Fernsehsender:  
HR, ARD
- Durch Service Apps:  
Katwarn, NINA,

## Wie erkenne ich die Gefahr?

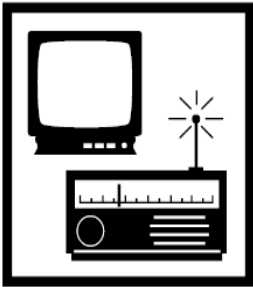
- Durch einen lauten Knall
- Durch sichtbare Zeichen wie Feuer,  
Rauch- oder Gaswolke
- Durch Gasgeruch oder  
ungewöhnliche Gerüche

- Durch Reaktionen des Körpers  
wie Übelkeit oder Augenreizung

## Was muss ich zuerst tun?

- Suchen Sie ein Gebäude bzw.  
geschlossene Räume auf.  
Geschlossene Räume schützen  
zunächst wirkungsvoll vor Gasen  
oder drohenden Explosionen
- Schließen Sie alle Türen und  
Fenster und stellen Sie die  
Belüftung oder Klimaanlage ab
- Berücksichtigen Sie dies auch,  
wenn Sie sich im Auto befinden
- Holen Sie Kinder ins Haus.  
Holen Sie Kinder **nicht** aus dem  
Kindergarten oder der Schule
- Helfen Sie Behinderten und älteren  
Menschen
- Nehmen Sie Passanten auf
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn

# Verhalten im Notfall



- Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehen in den genannten Frequenzen/Programmen ein
- Vermeiden Sie offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung (Handy)
- Bleiben Sie dem Unfallort fern
- Unterlassen Sie Fahrten mit dem Auto
- Halten Sie sich bei lästigen Gerüchen sowie bei Atemwegsreizungen nasse Tücher vor Mund und Nase
- Bei Gesundheitsbeschwerden nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf.  
Nur in wirklich dringenden Fällen Notruf über Telefon 112 absetzen
- Blockieren Sie auf keinen Fall durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten, es sei denn es liegt ein Notfall vor
- Vermeiden Sie unnötige private Telefongespräche
- Für außergewöhnliche Vorkommnisse ist beim Main-Kinzig-Kreis (Tel. 06051 85100 00) sowie bei der Stadt Hanau (Tel. 06181 6764117) ein **Bürgertelefon** eingerichtet
- Halten Sie sich in oberen Räumen auf, da Gase meist schwerer sind als Luft
- Beachten Sie die Weisungen der Einsatzkräfte
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Dadurch gefährden Sie sich selbst und blockieren die Verkehrswege der Einsatzkräfte

## **Entwarnung**

- Entwarnungsdurchsagen erfolgen über Radio oder Lautsprecher
- Erst nach der Entwarnung das Gebäude verlassen

## Rufnummern für den Notfall

### Notrufe:

**Feuer / Rettungsdienst: 112**

**Polizei: 110**

### Ärztliche Hilfe:

**Ihr Hausarzt (bitte eintragen):**

**Klinikum Stadt Hanau: 06181 2960**

### Zuständige Behörden:

**Bürgertelefon Stadt Hanau: 06181 67 64117**

**Bürgertelefon Main-Kinzig-Kreis: 06051 85 10000**

**Katastrophenschutzbehörde: 06051 85 55000**

**RP Darmstadt Abteilung Umwelt: 069 2714 0**

**Brandschutzamt Hanau: 06181 6764 0**

### Tanklager Hanau:

**Betriebsleiter Herr Hofmann: 06181 93 600**

**Weitere Einzelheiten zum Betrieb, den gelagerten Produkten sowie Sicherheitsmaßnahmen und dem richtigen Verhalten im Alarmfall können Sie bei Oiltanking erfragen.**

### Betreiber:

**Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG**

**Koreastraße 7, 20457 Hamburg**

**Telefon: 040 - 37 004 0 · Fax: 040 - 37 004 7415**

### Herausgeber:

**Herr A. Maurer, Manager Operations**

**Stand: Juli 2019**